



AKTIV LERNEN – TIEFENLERNEN!

Stures Pauken macht selten besonders viel Spaß – besonders effektiv ist es darüber hinaus auch nicht. Um nachhaltiges Tiefenlernen zu ermöglichen, also Wissen flexibel einsetzen zu können und wirklich im Gedächtnis zu verankern, muss das Lernen aktiv gestaltet werden. Dies gelingt dadurch, dass Sie Verbindungen mit bereits Bekanntem Herstellen, eigene Fragen beantworten, mit Kommiliton*innen diskutieren, Inhalte kreativ visualisieren... Solche aktiven Auseinandersetzungen mit dem Lernstoff sind es, die helfen, anwendbares und abrufbares Wissen zu generieren – und mehr Spaß als stures Auswendiglernen macht es auch.

Um sich aktiv mit Ihrem eigenen Lernen auseinanderzusetzen, markieren Sie in der folgenden Liste die Strategien, die Sie bereits nutzen, mit einem Häkchen, und diejenigen, die Sie neu ausprobieren wollen, mit einem Sternchen.

Lernprozess reflektieren	Kenne ich	Ausprobieren
— Führen Sie ein Lerntagebuch		
— Bewerten Sie den eigenen Lernfortschritt und identifizieren Sie Themen, die hohe Priorität haben.		
Ideen / Inhalte verknüpfen		
— Ziehen Sie Verbindungen zwischen Lerninhalten und Anwendungsbeispielen aus Ihrer praktischen Arbeit oder dem Alltagsleben.		
— Fertigen Sie ein Wandplakat mit einer Mindmap über die verschiedenen Aspekte eines Themas an, mit dem Sie sich gerade auseinandersetzen. Markieren Sie, wo es Überschneidungen oder Verknüpfungen mit anderen Themen gibt, mit denen Sie sich befassen / befasst haben.		

Visualisieren	Kenne ich	Ausprobieren
— Fassen Sie eine Theorie oder eines Konzepts zusammen, indem Sie ein Diagramm, eine Mindmap, oder eine Grafiken anfertigen.		
— Verwenden Sie Symbole oder einfache Bilder, um die zentralen Punkte Ihres Lernstoffes zu visualisieren und sich leichter an sie zu erinnern.		
Fragen Sie sich selbst		
— Notieren Sie 20 kurze Fragen über Ihr Lernthema (z.B. <i>Was, Wann, Wo, Wer, Warum, Wozu, Wie...</i>). Beantworten Sie Ihre 20 Fragen.		
— Spielen Sie den <i>Advocatus Diaboli</i> : Stellen Sie sich vor, Sie sind nicht von dem überzeugt, was Sie lesen/lernen. Welche Beispiele/Argumente könnten Sie nutzen, um dagegen zu argumentieren?		
Diskutieren Sie mit anderen		
— Diskutieren Sie mit Kommiliton*innen über Ihre Idee und Ihre Schwierigkeiten mit dem Lernstoff.		
— Erzählen Sie anderen – laut oder in Gedanken – davon, was Sie gerade lernen.		

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie Ihre Lernkompetenzen erweitern können, besuchen Sie einen der Kurse der Zentralen Studienberatung aus dem Bereich *Erfolgreich lernen und Zeitmanagement* (<http://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/index.html>).

Literatur:

Angelehnt an: Metzger, W. und Schuster, M. (2003): *Lernen zu lernen. Lernstrategien wirkungsvoll einsetzen*. Berlin: Springer Verlag.

<https://www.sussex.ac.uk/webteam/gateway/file.php?name=active-learning.pdf&site=3>